

# DynaDeep Projektstandort Spiekeroog

Im Untergrund von Stränden gibt es vielfältige, wenig erforschte chemische, geologische und mikrobiologische Prozesse. Diese dynamische Unterwelt, auch als „subterrane Ästuar“ bezeichnet, ist das Forschungsgebiet der Gruppe DynaDeep.



DynaDeep Sprecherin  
Prof. Dr. Gudrun Massmann,  
Carl von Ossietzky Universität  
Oldenburg, Institut für Biologie  
und Umweltwissenschaften (IBU)

Das Ziel der Forschenden ist es, die Bedeutung der Untergrundprozesse von „Hochenergiestränden“ für Küstenökosysteme und globale Stoffkreisläufe zu verstehen. Hochenergiestrände sind Strände, an denen die Energie des Meeres in Form von Wind und Wellen den Strand sehr schnell und stark verändert.

Die Insel Spiekeroog und deren Nordstrand wurde als Projektstandort gewählt, da an diesem Hochenergiestrand ideale natürliche Bedingungen herrschen, um den Einfluss der sich ständig verändernden Küste auf die unterirdischen Prozesse zu untersuchen.

Außerdem gibt es vor Ort eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur und viel Unterstützung durch lokale Kooperationspartner, die sich schon seit vielen Jahre bewährt hat und die Forschungsarbeiten überhaupt erst ermöglicht.

Unterkünfte und Labore im Forschungszentrum Wittbülten werden als Basis regelmäßig genutzt, um Felduntersuchungen und Wasserprobenahmen an einem teils unterirdischen Messfeld am Nordstrand durchzuführen.

